URTEIL DES GERICHTSHOFES (Zweite Kammer)
7. Februar 1990 *

In der Rechtssache C-213/87,

1) **Gemeente Amsterdam,**

2) **Stichting Vrouwenvakschool voor Informatica Amsterdam (VIA),** Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte J. Werner und W. D. T. D. Wiarda, Amsterdam, Zustellungsbevollmächtigter: Rechtsanwalt Jacques Loesch, 8, rue Zithe, Luxemburg,

Klägerinnen,

gegen

Kommission der Europäischen Gemeinschaften, vertreten durch Julian Currall und Pieter-Jan Kuyper, Juristischer Dienst, Zustellungsbevollmächtigter: Georgios Kremlis, Juristischer Dienst, Centre Wagner, Luxemburg-Kirchberg,

Beklagte,

wegen Nichtigerklärung der Entscheidung C(87) 0670 der Kommission vom 31. März 1987 betreffend die Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an der Finanzierung von Vorhaben, die das Königreich der Niederlande für das Haushaltsjahr 1987 unterbreitet hat,

hat

DER GERICHTSHOF (Zweite Kammer)

unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten F. A. Schockweiler, der Richter G. F. Mancini und T. F. O'Higgins

(Gründe nicht wiedergegeben)

* Verfahrenssprache: Niederländisch.

für Recht erkannt und entschieden:

1) Die Klage wird abgewiesen.

2) Die Klägerinnen tragen die Kosten des Verfahrens.